

ECONT
Institut für Weiterbildung und Beratung
Management im Gesundheits- und Sozialwesen

Medizincontrolling

praxisorientierte Weiterbildung

Kurs-Nr. K-26-005

Termin

05.10. bis 09.10.2026

Zeitlicher Umfang

5 Tage

Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 16:15 Uhr

Ausbildungsort

Online über Zoom

Teilnahmegebühren

1.295,00 € zzgl. MwSt.

Mitglieder der DGfM erhalten einen Nachlass von 50%.

Leistungen

Intensivunterricht, umfangreiche Unterlagen, Weiterbildungszertifikat

Die Anforderungen im Medizincontrolling sind in den letzten Jahren rasant gestiegen. Der Bedarf an Fachkräften mit fundierten medizinischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen wächst stetig. Diese müssen in der Lage sein, die medizinische Dokumentation und Kodierung zu optimieren, ein effizientes Berichtswesen zu etablieren, Leistungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren und strategische Empfehlungen für die Weiterentwicklung des Leistungsspektrums zu erarbeiten. Neben medizinischem und ökonomischem Fachwissen erfordert dieses Berufsfeld auch juristische Kenntnisse sowie klassische Managementkompetenzen. Regelmäßige Reformen und die zunehmende Ambulantisierung – etwa durch Hybrid-DRGs und den AOP-Katalog – unterstreichen die Dynamik dieses Bereichs.

Bildungsziele

Die Weiterbildung im Medizincontrolling vermittelt fundiertes Wissen an der Schnittstelle von Medizin, Ökonomie und Management. Die Teilnehmenden erwerben umfassende Kenntnisse über das Entgeltsystem sowie die Anforderungen an eine optimierte Dokumentation und Kodierung. Sie erlernen Methoden des strategischen und operativen Controllings und vertiefen ihr Verständnis für die Analyse und Bewertung relevanter Kennzahlen.

Darüber hinaus werden Kompetenzen zur Entwicklung eines aussagekräftigen Berichtswesens, zur Optimierung von Leistungsprozessen und zur strategischen Ausrichtung des Leistungsangebots vermittelt. Die Weiterbildung stellt dabei stets den Bezug zur betriebswirtschaftlichen Unternehmenssteuerung her.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung und Durchführung von Budgetverhandlungen sowie MD-Prüfungen – mit praxisnahen Einblicken aus der Berufswelt. Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, wirtschaftliche und medizinische Prozesse effizient zu steuern, Abrechnungs- und Kodierungsprozesse zu optimieren und eigenverantwortlich zu gestalten.

Zielgruppen

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die ihre Kompetenzen im Bereich der wirtschaftlichen Steuerung und Abrechnung medizinischer Leistungen erweitern möchten. Dazu gehören unter anderem:

Mitarbeiter/innen aus dem ärztlichen Dienst, Medizincontrolling, Kodierung, Casemanagement, Verwaltung, Patientenabrechnung, Patienten- und Leistungsmanagement sowie DRG-Beauftragte, erfahrene Kodierfachkräfte, Dokumentationsassistenten/innen und leitende Pflegekräfte.

Mitarbeiter/innen von Kostenträgern und des Medizinischen Dienstes (MD).

Ausbildungsinhalte

- Aufgaben des Medizincontrollings
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
- aG-DRG System
- Hybrid-DRGs / Ambulantes Operieren (AOP-Katalog), tagesstationäre Behandlungen
- Anforderungen an eine optimale Dokumentation und Kodierung
- Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen zu MD-Prüfungen
- Management von MD-Prüfungen: Strukturprüfungen (StrOPS), LOPS-Richtlinie, Strafzahlungen, Prüfverfahrensvereinbarung (PrüfvV), etc.
- Änderungen durch die Krankenhausreform / Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) – Vorhaltepauschalen, Versorgungslevel, Leistungsgruppen, Auswirkung auf die Fallpauschalen, Konvergenzphase etc.
- Erlösmanagement und Erlössicherung
- Kostenrechnung und Erlösverteilung
- Leistungssteuerung
- Grundlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Budgetverhandlungen
- Aufbau eines aussagefähigen Berichtswesens / Steuern mit Kennzahlen
- Kostenträgerrechnung:
 - Grundlagen für die Teilnahme an der InEK-Kalkulation
 - Kostenkalkulation auf der Basis des InEK-Leitfadens
- Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV), Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) und Pflegebudget
- Entlassmanagement / Case Management
- Praxisbeispiele

Ihre Vorteile bei ECONT

- Über 30 Jahre Erfahrung in der Beratung und Qualifizierung im Gesundheitswesen
- Kleine Gruppen sorgen für intensiven Austausch und sichern den nachhaltigen Lernerfolg
- Praxisnahe Inhalte, entwickelt auf Grundlage aktueller Anforderungen aus der Klinikpraxis
- Erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Branche
- Möglichkeit, individuelle Fragen und Fälle direkt mit den Dozenten zu diskutieren
- Didaktisch fundierte Vermittlung mit starkem Fokus auf Anwendbarkeit im Berufsalltag
- Persönliche und professionelle Betreuung vor, während und nach der Weiterbildung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder online unter www.econt.de an.

Anmeldung

Bitte scannen und per E-Mail an info@econt.de senden.

Kurs-Nr.

Kurs-Datum

Teilnehmer

☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

E-Mail

Telefon

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und den Zoom-Einladungslink des Online-Seminars.

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift und Stempel

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mich das ECONT Institut über aktuelle Kurs- und Seminarangebote per E-Mail informiert. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

☐ Mitglied Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM) / Mitglieds-Nr.: _____
Mitgliedern der DGfM, werden teilweise Rabatte gewährt.

Stornobedingungen:

Eine schriftliche Stornierung der Anmeldung, die bis vier Wochen vor Seminarbeginn bei ECONT eingeht, ist kostenfrei. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kurzfristigeren Absagen 50 % der Teilnahmegebühren, bei Absage innerhalb von einer Woche vor der Veranstaltung die gesamte Gebühr in Rechnung stellen müssen. Es können jedoch Ersatzpersonen benannt werden. Eine Programmänderung aus wichtigem Grund müssen wir uns vorbehalten. Müssen wir die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen absagen, so werden die bezahlten Gebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.